



Herzlich Willkommen

Zur Vorgeschichte dieses Gebäudes ist es wichtig zu wissen, dass hier bis 1728 ein anderer Kirchbau stand. Es gab damals einen verheerenden Stadtbrand, der in der Unterstadt wütete, und bei dem auch die Stephanikirche in Schutt und Asche gelegt wurde.

Die Verantwortlichen der Gemeinde mussten sich entscheiden, ob und wie sie ihre Kirche wieder aufbauen sollten - und woher sie das nötige Geld nehmen sollten. Sie hatten ja ihre Häuser auch eingebüßt. Ja, es sollte wieder eine große Kirche auf den Grundmauern der alten werden, aber sie sollte an die neue Zeit - also die Barockzeit - angepasst werden.

St. Stephani Goslar Digitaler Kirchenführer

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Gruppe „Offene Kirche“ und der Gruppe „DiKoN“ (digitales Kompetenznetzwerk) begrüßen Sie sehr herzlich!

„Dikon“ hat sich seit Herbst 2022 zwei Aufgaben gestellt:

- WLAN in der Kirche
- digitaler Kirchenführer (QR-Codes)

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen; denn das QR-Code-Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Insbesondere im Bereich der Barrierefreiheit gibt es noch viel zu tun.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem WLAN und dem digitalen Kirchenführer. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge für uns haben, oder sogar mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

St. Stephani Goslar

Digitaler Kirchenführer



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Stephani

Obere Kirchstraße 4
38640 Goslar

www.stephani-goslar.de



Die Altarfiguren



Fenster Taufkapelle



Die Bilder



Die Taufkapelle



Der Altarraum



Die Besinnungsecke



Die Kanzel



Die Orgel



Herzlich Willkommen

